

Newsletter 01/2015

Aktuelle Informationen aus dem DGB Bildungswerk Hessen e.V.



Liebe Bildungsurlaubsteilnehmerin,
lieber Bildungsurlaubsteilnehmer,
liebe Interessierte!

Im aktuellen Newsletter findet Ihr diese Themen:

- Die Bildungsurlaubsseminare 2015
- Solidarität mit der griechischen Bevölkerung und ihrer politischen Entscheidung!
Gemeinsam für ein soziales und demokratisches Europa!
- Lesen und Schreiben kann nicht jeder! Das Projekt MENTO widmet sich einem Tabuthema
- Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

Die Bildungsurlaubsseminare 2015

Wir möchten uns bei allen Interessierten für die große Nachfrage an unseren Seminaren bedanken. Nach der Veröffentlichung unseres Bildungsprogramms Ende November bekamen wir eine Vielzahl von Anmeldungen. Erste Seminare waren so schnell ausgebucht, dass wir schon kurz danach erste Wartelisten anlegen mussten. Aktuell sind bereits 26 der 41 Seminare ausgebucht - das zeigt Euer großes Interesse an unseren Seminaren.

Für diejenigen von Euch, die noch auf der Suche nach einem interessanten Bildungsurlaub sind, im folgenden die Seminare, für die wir noch freie Plätze im Angebot haben.
Ganz besonders hinweisen möchten wir zunächst auf ein Seminar, das wir jetzt doch günstiger anbieten können, als ursprünglich ausgeschrieben:

Lobbyarbeit in der Europäischen Union am Beispiel der geplanten Freihandelsabkommen TTIP und CETA

Zeit: 05.10. - 09.10.2015 Ort: Brüssel (Belgien)

Teilnahmebeitrag: 490 Euro (Ü/F, ohne Fahrtkosten)

In Europa haben Freihandelsabkommen aufgrund der problematischen Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaften TTIP und CETA im Bewusstsein der Bevölkerung an Bedeutung gewonnen. Bislang vertreten schon Lobbyisten in nahezu jeder Frage der EU-Politik Interessen von Auftraggebern aus der ganzen Welt. Auf jeden EU-Abgeordneten kommen zahlreiche professionelle Interessenvertreter, insgesamt sind es gut 15.000. Ihre Arbeit bleibt oft im Verborgenen und bewegt sich zum Teil in legalen Grauzonen. Die Politik ist indessen auf externes Wissen und privates wissenschaftliches Engagement angewiesen. In der Diskussion mit Abgeordneten des Europaparlamentes, Lobbyisten, NGOs und EU-Beamten wollen wir das kritische Feld der Kooperationen zwischen nationaler und internationaler Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft untersuchen, Lobbymechanismen erkennen und die Legitimität und Demokratie hinterfragen.
Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=225&ansicht=seminar&nummer=29/2015

Jetzt günstiger!





Familien unterwegs am Grünen Band im Eichsfeld - Biologische Vielfalt und nachhaltige Landnutzung erleben

Zeit: 27.07. - 31.07.2015 Ort: Duderstadt
Teilnahmebeitrag: 270 Euro (VP)
Nichtmitglieder: 340 Euro (VP)
Jugendliche: 130 Euro (VP)
Kinder 6 bis 12 Jahre: 75 Euro (VP)
EZ-Zuschlag: 75 Euro



Eine Spurensuche für die ganze Familie am Grünen Band - eine naturkundlich-historische Bildungswoche für die ganze Familie im Naturschutzgroßprojekt „Grünes Band Eichsfeld-Werratal“. Wir wollen uns in altersspezifischen und altersgemischten Gruppen mit Fragen der Landschaftspflege, wandern den Tierarten, Biotopvernetzung und Sukzession auseinandersetzen. Wir werden uns eine Hüteschärferei im Bereich der Landschaftspflege sowie Beispiele für alte Handwerke ansehen. Der historische Teil des Seminars führt uns ins Grenzlandmuseum Teistungen.

Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=225&ansicht=seminar&nummer=14/2015

Schweden in 100 Jahren -

vom armen Agrarland zum reichen hochentwickelten Industriestaat

Ein Spagat zwischen Ökologie und Ökonomie

Zeit: 03.08. - 07.08.2015 Ort: Mörrum (Schweden)
Teilnahmebeitrag: 590 Euro (HP ohne Fahrtkosten)
EZ-Zuschlag: 168 Euro



In diesem Wochenseminar erleben wir eine Erlebnissnatur an dem wilden, ursprünglichen Lachsfluss und dessen Energiepotenzial zum Betreiben einer Zellulosefabrik - „Södra Cellulose“, die wir erkunden und besichtigen werden. Wir besuchen Schwedens größten, von natürlichen Barrieren geschützten Militärhafen Karlskrona und die Stadt mit wichtigen innovativen Firmen wie die Firma ABB Kabelwerk, Gleichstromkabel herstellt, die zur Weiterleitung des Stroms aus der Energiegewinnung von Windkraftanlagen über lange Strecken und durch Meere dienen. In Nymölla besichtigen wir das Papierwerk StoraEnso.

Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=225&ansicht=seminar&nummer=16/2015

Kassel – Stadt der Documenta und Weltkulturerbe Kunst als historisches Dokument und Ort gesellschaftlicher Auseinandersetzungen

Zeit: 10.08. - 14.08.2015 Ort: Kassel (Hessen)
Teilnahmebeitrag: 270 Euro (HP)
Nichtmitglieder: 340 Euro (HP)
EZ-Zuschlag: 68 Euro
ohne Übernachtung und Verpflegung: 140 Euro



Kunst als Ort gesellschaftlicher und politischer Auseinandersetzungen sowie als Hoffnungsträger ist das zentrale Thema dieser Woche. Dazu werden wir uns in Kassel auf die Spurensuche von Kunstwerken verschiedener Documenta-Ausstellungen begeben. Die Wilhelmshöhe mit dem größten Bergpark Europas und seinen historisch bedeutenden Kunstwerken wird ein Bestandteil des Seminars sein.

Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=225&ansicht=seminar&nummer=17/2015



Wenn zwei sich streiten...

Möglichkeiten Konflikte zu gestalten

Zeit: 21.09. - 25.09.2015 Ort: Roes (Eifel)

Teilnahmebeitrag: 250 Euro (VP)

Nichtmitglieder: 320 Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 30 Euro



Jede/r kennt die Situation: Wir stehen vor einer unangenehmen Aussprache, müssen ein wichtiges Telefonat führen, gehen mit Ängsten oder Befürchtungen zu einem Termin. Meinungsverschiedenheiten, Unstimmigkeiten, Auseinandersetzungen, Rivalitäten - kurzum, Konflikte in unterschiedlichen Formen sind weit verbreitet.

Konflikte prägen die Beziehungen zwischen Menschen. Wir gehen ihnen am liebsten aus dem Weg. Dass es auch andere Möglichkeiten gibt, wollen wir in diesem Seminar herausarbeiten. Damit Konflikte nicht ausarten oder Überhandnehmen, müssen sie erkannt und bearbeitet werden. Wir schauen uns an: Was ist ein Konflikt? Was sind Eskalationsstufen, Konfliktbearbeitungs- und Interventionsmodelle? Mit vielen Übungen und der Analyse verschiedener Situationen vertiefen wir das Thema.

Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=225&ansicht=seminar&nummer=24/2015

Eine Stadt atmet durch...

Natur- und Landschaftsschutz aus Sicht der Generationen -

Familienseminar rund um die Frankfurter Streuobstwiesen

Zeit: 19.10. - 23.10.2015 Ort: Frankfurt am Main

Teilnahmebeitrag: 120 Euro

Jugendliche: 50 Euro Kinder: 35 Euro

(ohne Übernachtung und Verpflegung)

Die Frankfurter Streuobstwiesen sind Teil des Grüngürtels um die Stadt und eingebettet in den Regionalpark Rhein-Main. Wir wollen mit den Familien eine intensive Woche rund um diese Streuobstwiesen verbringen. In Kooperation mit dem MainÄppelHaus Lohrberg werden wir in zum Teil altersspezifisch getrennten Seminargruppen den Lebensraum Streuobstwiese erforschen, uns mit der Bedeutung dieses Biotops für die Region beschäftigen sowie Obstsorten und die daraus hergestellten Produkte kennen lernen. Rund um den Apfel werden wir ernten, keltern, Gelee kochen und natürlich auch alles probieren. Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=225&ansicht=seminar&nummer=34/2015



Stress lass' nach?!

Umgang mit Stress im Alltag und am Arbeitsplatz

Zeit: 26.10. - 30.10.2015

Ort: Wiesbaden (Hessen)

Teilnahmebeitrag: 270 Euro (VP)

Nichtmitglieder: 340 Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 32 Euro



„Wer keinen Stress hat ist unterfordert.“ Ständiger Termindruck, die Verarbeitung von ungelösten Problemen des Arbeitslebens noch in der Freizeit, die Doppelbelastung von Beruf und Familie, die Orientierung des Privatlebens an die Anforderungen des Berufes – all diese Lebenspraxen machen auf Dauer krank. In diesem Seminar wollen wir die Ursachen von Stress zum Vorschein bringen und die Folgen davon abschätzen. Es geht auch darum, neue Wege der Stressbewältigung und des Zeitmanagements für den Berufsalltag kennen zu lernen und zu erproben. Darüber hinaus wollen wir über die gesellschaftlichen und beruflichen Anforderungen sowie Strategien für ein Leben mit wenig Stress nachdenken.

Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=225&ansicht=seminar&nummer=36/2015



Good Food - das Essen auf unseren Tellern

Ein Seminar zur Verbraucherbildung

Zeit: 28.09. - 02.10.2015 Ort: Frankfurt am Main

Teilnahmebeitrag: 120 Euro

(ohne Übernachtung und Verpflegung)



Das Seminar richtet sich an alle, die gerne mehr über die Nahrung wissen wollen, die wir täglich zu uns nehmen. Ziel ist, alle Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, sich Informationen über Nahrungsmittel zu beschaffen und selbst zu bewerten. Das Seminar startet bei den konkreten Erfahrungen. Exkursionen zu interessanten Institutionen rund um das Thema, Phasen der Recherche und auch angeleitete Verkostungen sind Bestandteil dieser Woche. Neben aufschlussreichen Vorträgen sind die Teilnehmenden selbst gefragt. So werden gewonnene Erkenntnisse und Materialien für eine gemeinsame Semindokumentation aufgearbeitet und gegebenenfalls auch veröffentlicht.

Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=225&ansicht=seminar&nummer=27/2015

Gewaltfreie Kommunikation (GfK)

Soziale Konflikte friedlich und konstruktiv lösen

Zeit: 26.10. - 30.10.2015 Ort: Herbstein (Vogelsberg)

Teilnahmebeitrag: 270 Euro (VP)

Nichtmitglieder: 340 Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 28 Euro

Seminar mit Kinderbetreuung für Kinder von 3 bis 12 Jahren

Teilnahmebeitrag für Kinder: 75 Euro (VP)

Die Gewaltfreie Kommunikation (nach Marshall Rosenberg) ist ein tiefgreifendes Instrument, durch das wir lernen können:

- in einen lebendigen Kontakt mit uns selbst und anderen Menschen zu kommen
- heikle Situationen zu entspannen
- Konflikte friedlich und konstruktiv so zu lösen, dass sowohl die eigenen Bedürfnisse, als auch die der Anderen erfüllt werden können
- Beziehungen befriedigender zu gestalten
- die eigene Stärke und auch Ärger auszudrücken, ohne uns gegenseitig anzugreifen

Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=225&ansicht=seminar&nummer=37/2015



Energiewende im Rhein-Main-Gebiet

Erneuerbare Energien in und um Frankfurt!

Alternativen für nachhaltige Energiegewinnung

Zeit: 09.11. - 13.11.2015 Ort: Frankfurt am Main

Teilnahmebeitrag: 120 Euro

(ohne Übernachtung und Verpflegung)

Nach der schrecklichen Katastrophe im Atomkraftwerk Fukushima in der Folge des Jahrhunderterebebens in Japan ist auch bei uns in Deutschland die Diskussion um Atomausstieg und Energiewende als zentrales Thema der Politik neu entfacht. Die Alternativen werden schon seit längerem diskutiert und gefördert. Aktuell gewinnen wir ca. 25 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energien – mit schnell steigender Tendenz. Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=225&ansicht=seminar&nummer=39/2015



Alternativlos? – Nein danke!

Zeit: 02.11. - 06.11.2015 Ort: Niederkaufungen (Hessen)

Teilnahmebeitrag: 270 Euro (VP)

Nichtmitglieder: 340 Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 40 Euro

Proteste, Randalen und Aufstände gibt es in verschiedenen Metropolen. In vielen Teilen der Welt wagen Menschen Widerstand zu leisten und Anderes zu fordern. Auch in Deutschland gibt es Bürgerbewegungen (Stuttgard 21, Occupy) und viele Menschen, die über alternative ökologische und ökonomische Modelle nachdenken. Diese alternativen und verschiedenen Modelle der Bürgerbeteiligung wollen wir in dieser Woche kennen lernen, untersuchen und schauen, wo und wie sie funktionieren.

Ein Beispiel für einen Gegenentwurf ist die Kommune Niederkaufungen, eine Lebensgemeinschaft, in der Menschen „ohne Hierarchie solidarischer und ökologisch nachhaltiger miteinander leben und arbeiten lernen“.

Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=225&ansicht=seminar&nummer=39/2015



Rhetorik - mit Worten gewinnen

Zeit: 16.11. - 20.11.2015 Ort: Oberelsbach (Rhön)

Teilnahmebeitrag: 270 Euro (VP)

Nichtmitglieder: 340 Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 48 Euro

Ob im Betrieb mit Vorgesetzten, Kunden, KollegInnen oder in alltäglichen Gesprächs- und Verhandlungssituationen - Gesprächsführung und Sprachgewandtheit sind wichtige Voraussetzungen für eine gelungene Kommunikation.

Erfolgreiche Kommunikation beinhaltet:

- Präsentation der eigenen Person
- Fragetechniken, die uns genaue Informationen über unsere GesprächspartnerInnen erschließen
- Missverständnisse und falsche Interpretationen beseitigen
- schlüssig und unmissverständlich argumentieren
- festgefahrene Denkmuster außer Kraft setzen und Überzeugungskraft aneignen

Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=225&ansicht=seminar&nummer=40/2015



‚Work-Life-Balance‘ - wie Frauen im Gleichgewicht leben und arbeiten

Strategien und Aufgaben von Politik, Unternehmen und Individuen

Zeit: 30.11. - 04.12.2015

Ort: Burg Fürtsteneck

Teilnahmebeitrag: 350 Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 60 Euro

Work-Life-Balance bedeutet die Verzahnung von Arbeits- und Privatleben angesichts sich verändernder Arbeits- und Lebenswelten. Damit gehen Veränderungen von Gewohnheiten einher, um die Balance zu halten. Dabei kann der psychische und emotionale Druck zunehmen. Symptome dieser Belastung sind z. B. Überlastung, Burn-Out und innere Kündigung.

Das Seminar beinhaltet auch einen praktischen Ansatz für Frauen im Sinne eines Gesundheitsmanagements, um den beruflichen Anforderungen von heute gerecht zu werden.

Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=225&ansicht=seminar&nummer=41/2015





Solidarität mit der griechischen Bevölkerung und ihrer politischen Entscheidung! Gemeinsam für ein soziales und demokratisches Europa!

Die griechische Bevölkerung hat sich mit der Wahl von SYRIZA mehrheitlich gegen die harte Sparpolitik, die Ihnen von der Troika auferlegt wurde, entschieden. Das was den Menschen als Reformen zugemutet wird, bedeutet für viele, ohne Strom, Nahrung, medizinische Versorgung und Arbeit überleben zu müssen. Wir haben im Rahmen unseres Bildungsurlaubes in Athen im September 2014 erfahren, was es heißt, wenn in einem Stadtteil die Arbeitslosigkeit über 90% beträgt. Optimistisch gestimmt hat uns das solidarische Handeln und die Entschlossenheit mit der die Menschen versuchen, sich gegenseitig zu unterstützen und ihre Würde zu behalten.



Demonstration der Putzfrauen des griechischen Finanzministeriums ein Jahr nach ihrer Entlassung am 23.09.2014 in Athen

Der überwiegende Teil unserer Medien will uns weismachen, dass es die Griechen sind, die über ihre Verhältnisse gelebt haben und wir deutschen Steuerzahler sollen das auch noch finanzieren. Mit den Milliardenbeträgen der EU sind die Banken gerettet worden, bei der griechischen Bevölkerung ist davon nichts angekommen.

Mit der Wahl von SYRIZA hofft die griechische Bevölkerung endlich eine Politik zu bekommen, die das Wort „Reformen“ auch wirklich verdient hat: Besteuerung der Reichen, Rücknahme von Privatisierungen, Erhöhung des Mindestlohns, Krankenversicherung und Nahrung für alle usw. Statt jetzt die Fehler und Defizite von SYRIZA zu beklagen, sollten wir als GewerkschafterInnen und sozial engagierte Menschen entschieden eine Politik, die sich gegen die Sozialabbau, Privatisierung und Umverteilung zugunsten der Reichen wehrt, unterstützen.

Der politische Umbruch in Griechenland muss zu einer Chance für ein demokratisches und soziales Europa gemacht werden!



Eure Unterstützung könnt ihr auf verschiedene Weise zum Ausdruck bringen:

Demonstration gegen die Austeritätspolitik (Sparpolitik) der Troika am 18. März 2015

Der DGB Stadtverband Frankfurt ruft am Tag der Eröffnung des Neubaus der Europäischen Zentralbank (EZB) zu einer Demonstration und Kundgebung auf. Der Treffpunkt ist um 12.00 Uhr am DGB Haus Frankfurt. (siehe Veranstaltungshinweis auf Seite 10 diese Newsletters)

Den Veranstaltungsflyer könnt ihr hier als PDF-Datei herunterladen:

<http://frankfurt-rhein-main.dgb.de/++co++cce66b64-b824-11e4-a5d7-52540023ef1a>

Veranstaltung mit griechischen GewerkschafterInnen am 28. März, um 19.00 Uhr im DGB Haus Frankfurt

Das DGB Bildungswerk Hessen lädt gemeinsam mit dem DGB Stadtverband Frankfurt, der Rosa Luxemburg Stiftung und der Griechenland Solidaritätsgruppe Darmstadt zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zu den aktuellen gewerkschaftlichen Perspektiven in Griechenland ein.

Den Veranstaltungsflyer herunterladen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=232

Gewerkschaftliche Perspektiven in Griechenland

Erfahrungen mit der Troika – Erwartungen an die neue Regierung

Seit 2010 steht die griechische Wirtschafts- und Sozialpolitik unter dem Diktat der Troika (Internationaler Währungsfond, Europäische Zentralbank und EU). Diese fordern dem griechischen Staat Geld, damit er seine Schulden an internationale Banken zurückzahlen konnte, und verlangen im Gegenzug von der griechischen Regierung grundlegende „Reformen“. Diese Politik bedeutet nicht nur eine radikale Kürzung staatlicher Ausgaben bei Renten, Bildung und Gesundheit mit verheerenden Auswirkungen für die betroffenen Menschen. Bestandteil dieser Politik sind auch massive Angriffe auf die Rechte der Beschäftigten und der Gewerkschaften.

Der Mindestlohn wurde gekürzt und Entlassungen erleichtert. Gewerkschaften haben kaum noch die Möglichkeit, Tarifverträge abzuschließen. Das Lohnniveau ist als Folge davon um dreißig Prozent gesunken. Mehrmals wurden Streiks unter Androhung von Haftstrafen verboten. Gewerkschaftlich aktive KollegInnen und Kollegen müssen vielfach mit Entlassungen rechnen.



Bei den Wahlen am 17.17.2015 hat die griechische Bevölkerung ihre Ablehnung dieser Politik deutlich gemacht. Die neue Regierung will mit dieser Politik Schluss machen. Welche Möglichkeiten hat diese Regierung, sich gegen die Vorgaben der Troika zu wehren? Was haben die Gewerkschaften von der neuen Regierung zu erwarten?

Diese Fragen sollen wir mit gewerkschaftlich aktiven KollegInnen und Kollegen diskutieren:

Nikos Antoniou ist Vorsitzender der Gewerkschaft „Buch und Papier“, in der Angestellte von Buchläden und Verlagen organisiert sind. Die Arbeitgeber weigern sich, einen neuen Tarifvertrag auszubandeln. Die Gewerkschaft ist auch im Kampf gegen Lohndrückerinnen am Sonntag aktiv.

Ein Vertreter der Gewerkschaft der Athener Metroangestellten wird über den Kampf seiner Gewerkschaft gegen Privatisierungen und Entlassungen berichten. Mehrere Mitglieder wurden bereits angeklagt. Zur Zeit laufen zehn Prozesse.

500 Putzfrauen des Finanzministeriums wurden unter der Regierung Samaras entlassen und durch einen privaten Reinigungsdienst ersetzt. Mehr als ein Jahr protestierten sie mit einem Dauercamp vor dem Ministerium gegen diese Maßnahme. Obwohl das oberste Arbeitsgericht ihre Entlassung als verfassungswidrig abgelehnt hatte, weigerte sich die Regierung Samaras, die Kündigungen zurückzunehmen. Die neue Regierung hat ihre Wiedereinstellung angekündigt. Eine betroffene Kollegin wird berichten.

Informations- und Diskussionsveranstaltung:
Datum: Samstag 28. März, 19:00 Uhr
Ort: DGB-Haus Frankfurt, Wilhelm-Leuschner-Saal,
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-67



Führende deutsche GewerkschafterInnen haben eine Solidaritätserklärung zu Griechenland veröffentlicht:

„Griechenland nach der Wahl:
Keine Gefahr, sondern eine Chance für Europa“

<http://www.europa-neu-begrunden.de>

Die Erklärung kann hier unterzeichnet werden:

<http://wp.europa-neu-begrunden.de/griechenland-chance-fuer-europa/griechenland-nach-der-wahl-keine-gefahr-sondern-eine-chance-fuer-europa/auf-ruf-unterzeichnen/>



Lesen und Schreiben kann nicht jeder! Das Projekt MENTO widmet sich einem Tabuthema

Viele Beschäftigte können nur schlecht lesen und schreiben. In Betrieben ist dies jedoch leider noch immer ein Tabu. Doch wohin wenden sich Betroffene, wenn sie Hilfe brauchen? Das DGB Bildungswerk bildet ehrenamtliche Kolleginnen/Kollegen aller Branchen und Berufe für einen betrieblichen Mentoring-Prozess aus.

Nachdem die Qualifizierung (4-tägig) unseres Projekts in 2013 und 2014 gut angenommen wurde, bieten wir in diesem Jahr wieder neue Termine an: 20./21.03. + 27./28.03.2015, in Frankfurt/ Main. Auf unserer Projekthomepage finden sich weitere Informationen und eine Möglichkeit zur online-Anmeldung (http://dgb-mento.de/cms/index_cGkPTg2NQ_.html). Natürlich sind Anmeldungen per Post, mail oder auch telefonisch bei mir möglich. Es sind noch Plätze frei! Bei Bedarf bieten wir diese Qualifizierung auch als Inhouse-Schulung für betriebliche Gruppen an. In diesem Fall nehmen sie gerne Kontakt mit uns auf.

Zum Hintergrund:

Die Mentoring-Quali richtet sich an Kolleginnen/Kollegen im Umfeld von Menschen mit Grundbildungsbedarf (Lesen, Schreiben usw.). Wer gehört zu diesem Umfeld? Vertrauensleute, Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertrauensleute, JAVis, Sicherheitsbeauftragte, Frauenbeauftragte, betriebliche Sucht- und Sozialberatungen, Beschäftigte der betrieblichen Aus- und Weiterbildung oder einfach interessierte Kolleginnen/Kollegen. Diese Liste ist längst nicht abschließend, weil Grundbildungsbedarf in ganz unterschiedlichen Zusammenhängen relevant werden kann. Sie alle können mit Betroffenen zu tun haben und sind herzlich dazu eingeladen an der Qualifizierung teilzunehmen. Ziel ist es, solidarische Hilfe unter Kolleginnen/Kollegen zu organisieren. Noch immer können über 4 Millionen Beschäftigte aller Branchen nicht richtig lesen und schreiben. Im Betrieb fallen sie selten auf und das Umfeld ahnt meist nichts von den Schwierigkeiten. Kommt es zu Problemen, reagiert das Umfeld erstaunt, denn funktionaler Analphabetismus ist noch immer ein Tabuthema. Dabei ist es für Betroffene wichtig, in ihrer Nähe Ansprechpersonen zu haben, die wissen, wie man mit dem Thema umgehen kann und auch in Hilfsangebote vermitteln können. Daher suchen wir ehrenamtliche Mentorinnen/Mentoren als Hilfe und Ansprechstation für Betroffene!

Freundliche Grüße
Filippo Rinallo

Weitere Infos zum Projekt finden sich auf der Projekthomepage unter <http://dgb-mento.de/> und beim DGB Bildungswerk Hessen e.V. unter http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=203

Kontakt:
Filippo Rinallo
Regionalkoordinator Projekt Mento
Tel. 069 273005-69
filippo.rinallo@dgb-bildungswerk-hessen.de



Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten



Der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro ist da

Seit 1. Januar 2015 gilt der gesetzliche Mindestlohn

Ein historisches Ereignis: Deutschland hat endlich den gesetzlichen Mindestlohn, für den die Gewerkschaften ein Jahrzehnt gekämpft haben. Der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro schützt Beschäftigte vor Hungerlöhnen und Unternehmen vor unfairer Wettbewerb. Und mehr als 3,7 Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bekommen mehr Geld.

Jetzt heißt es: Dran bleiben

Für diesen historischen Erfolg werden wir jetzt im Interesse der Beschäftigten weiter dran bleiben.

Weitere Informationen gibt es unter:

www.dgb.de

Mindestlohn DGB
HOTLINE
gibt Antworten auf Fragen zum Mindestlohngesetz
unter der Rufnummer (zum Festnetztarif):
0391 / 4088003
2. Januar bis 31. März 2015
Montag bis Freitag 7.00-20.00 Uhr
Samstag: 09.00-16.00 Uhr
MINDESTLOHN DRAN BLEIBEN

Heute für morgen Zeichen setzen!

Der Internationale Frauentag – auch bekannt als Weltfrauentag – wird seit über hundert Jahren am 8. März begangen. Unter dem Motto „Heute für morgen Zeichen setzen“ machen sich Gewerkschaften für die Gleichberechtigung stark. Denn noch längst nicht haben Frauen die gleichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt wie ihre männlichen Kollegen.

Internationaler Frauentag 2015 im Bezirk Hessen-Thüringen

Auch über 100 Jahre nach dem ersten Internationalen Frauentag zeigt uns die aktuelle Situation in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, dass wir in unseren Bemühungen nicht nachlassen dürfen, weiter für ein gutes Leben zu streiten. Hier eine Übersicht über die Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag 2015 im DGB-Bezirk Hessen-Thüringen:

<http://hessen-thueringen.dgb.de/frauen>





Und hier noch ein paar Veranstaltungen, die vielleicht Euer Interesse finden:



Frankfurt-Rhein Main



IPSO



Frankfurt am Main

Austerität (Sparpolitik) oder Investitionen? Wege aus der Krise Europas

Öffentliche Einladung zur Podiumsdiskussion

12. März 2015
18.00 Uhr

DGB Haus Frankfurt am Main
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
Wilhelm-Leuschner-Saal

Am Podium:
Gabriel Glöckler, Abteilungsleiter im Generalsekretariat der EZB
Dr. Dierk Hirschel, Chefökonom ver.di Berlin
Johannes Priesemann, International and European Public Services Organisation (IPSO), Vice President
Dr. Thomas Seibert, Blockupy-Aktivist

Moderation:
Daniel Baumann, Frankfurter Rundschau Ressortleiter Wirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,
im Vorfeld der Eröffnung des neuen Gebäudes der Europäischen Zentralbank (EZB) laden wir zu einer Diskussionsveranstaltung ins Frankfurter Gewerkschaftshaus ein. Die geplanten Proteste von Blockupy anlässlich der EZB-Eröffnung und nicht zuletzt der Regierungswechsel in Griechenland haben die Debatte um den richtigen Weg aus Wirtschaftskrise und Staatsverschuldung in der EU neu belebt.
Ist die zurzeit herrschende europäische Wirtschaftspolitik, die auf Konsolidierung der Staatshaushalte, Privatisierungen und Kürzungspolitik setzt, der richtige Weg aus der Krise? Die DGB-Gewerkschaften und der Europäische Gewerkschaftsbund sagen: Nein, wir brauchen mehr Investitionen und eine Politik, die Perspektiven schafft für abhängig Beschäftigte, sozial Schwache, Jung und Alt; eine Politik, die Arbeitnehmer- und Gewerkschaftsrechte stärkt und nicht beschneidet.
Auf der Veranstaltung möchten wir Hintergründe und Auswirkungen der aktuellen europäischen Krisenpolitik erklären und hinterfragen und unterschiedliche Positionen dazu zu Wort kommen lassen. Wir freuen uns auf eine spannende, ergebnisorientierte Diskussion.

V.i.S.d.P. Harald Fiedler, DGB Stadtverband Frankfurt, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt am Main



Aufruf DGB Stadtverband Frankfurt am Main

akut

„Für Arbeit und Ausbildung – kontra Austerität –
Für ein Europa der Menschen – gegen Willkür des Marktes“

Anlässlich der Eröffnung des Neubaus der Europäischen Zentralbank (EZB) ruft der DGB Frankfurt auf, gegen die Austeritätspolitik (Sparpolitik) der Troika zu protestieren.

DGB-Demonstration und Kundgebung
am 18. März 2015

Demonstrationsbeginn: **12.00 Uhr** DGB Haus Frankfurt,
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77

Kundgebung: **13.00 Uhr** Ecke Hanauer Ldstr./Grusonstr./
Sonnemannstr. /

In Solidarität mit unseren europäischen Kolleginnen und Kollegen rufen wir Frankfurter Gewerkschaften auf, sich an unserer Demonstration und Kundgebung zu beteiligen. In der Eurozone geht die soziale Krise ungebremst weiter. Die Folgen sind Armut, Verlust sozialer Sicherheit und Perspektivlosigkeit vor allem unter der Jugend. Mitverantwortlich für diese Krisenpolitik ist die Europäische Zentralbank. Sie ist Teil der „Troika“ mit ihrer einseitigen Sparpolitik gegen die Bevölkerung in den europäischen Krisenzonen.

Die EZB hebt damit indirekt Tarifverträge aus, kürzt Renten und zerstört die soziale Infrastruktur in zahlreichen Ländern Europas.
Statt der Politik haben zunehmend die Banken das Sagen. Deshalb werden die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer.

Wir, die Gewerkschaften, haben Vorschläge für ein demokratisches, soziales und friedliches Europa erarbeitet. Dafür werben wir am 18. März 2015 bei den internationalen Protesten gegen die Krisenpolitik der EZB.

INFO: An diesem Tag finden zahlreiche weitere Aktivitäten verschiedenster Organisationen z.B. von Blockupy in Frankfurt statt. So z.B. 14.00 Uhr Großkundgebung am Römerberg oder 17.00 Uhr Demonstrationen.

V.i.S.d.P.: DGB –Stadtverband Frankfurt am Main, Harald Fiedler, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt

weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen unter <http://frankfurt-rhein-main.dgb.de/>

Kontakt:

DGB Bildungswerk Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69 - 77
60329 Frankfurt

Tel.: 069 273005-61

Fax: 069 273005-66

E-Mail: info@dgb-bildungswerk-hessen.de

